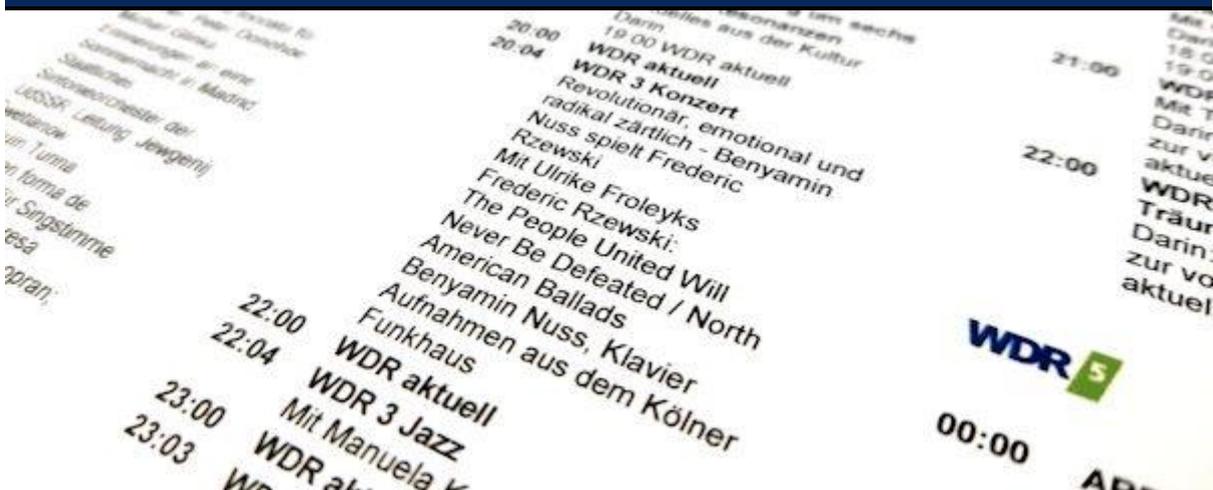




Programm-Tipps vom 9. bis 15. Januar 2023

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM



Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche als [PDF](#).



Unsere Hörspiele und Feature gibt es auch in der [ARD Audiothek](#).

HÖRSPIEL



1LIVE Soundstories

Ich hab mich nie wieder so frei gefühlt

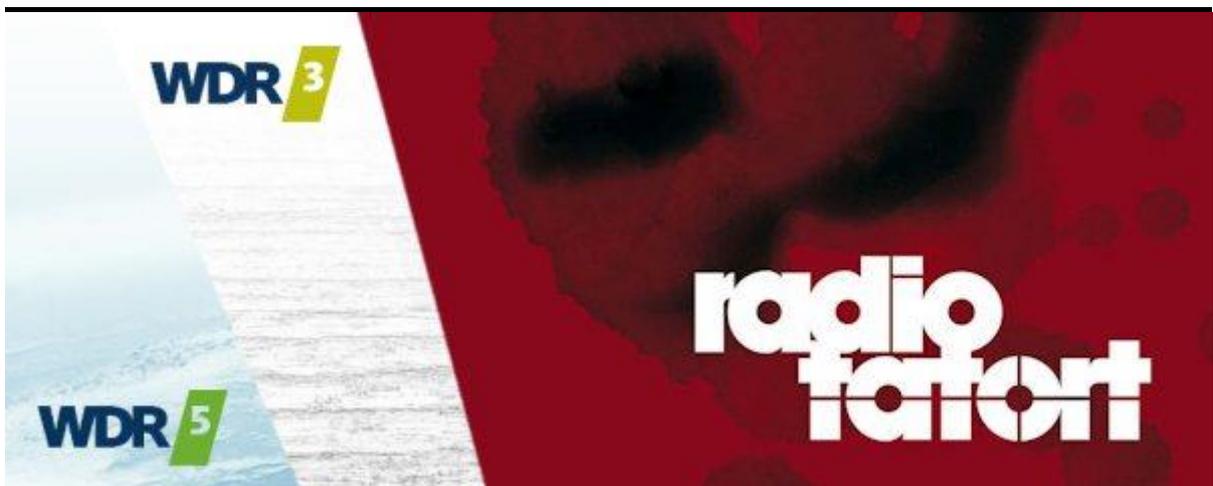
David Bowie in Berlin

Von Christian Möller

Produktion: WDR 2015

Mitte der 70er-Jahre war Bowie auf dem Höhepunkt seiner Karriere – und gleichzeitig ziemlich am Boden. Sein Speiseplan bestand aus Milch, Koks und Paprika. Er hatte Paranoia-Anfälle. Und konnte den Rock'n'Roll-Zirkus nicht mehr ertragen. Er wollte raus und musikalisch noch mal bei null anfangen. In Westberlin war das möglich. Er wohnte in einer ranzigen Altbauwohnung, zeitweilig zusammen mit seinem Kumpel Iggy Pop. Und wenn er mit dem Hollandrad durch den Kiez fuhr, im SO 36 tanzen ging oder in der Eckkneipe sein Bier trank, konnte er das unbehelligt tun. Die Berliner:innen ließen ihn in Ruhe. In der geteilten Stadt tankte er neu auf. Und erlebte zwei seiner glücklichsten Jahre. [\[mehr\]](#)

MO / 9. Januar / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

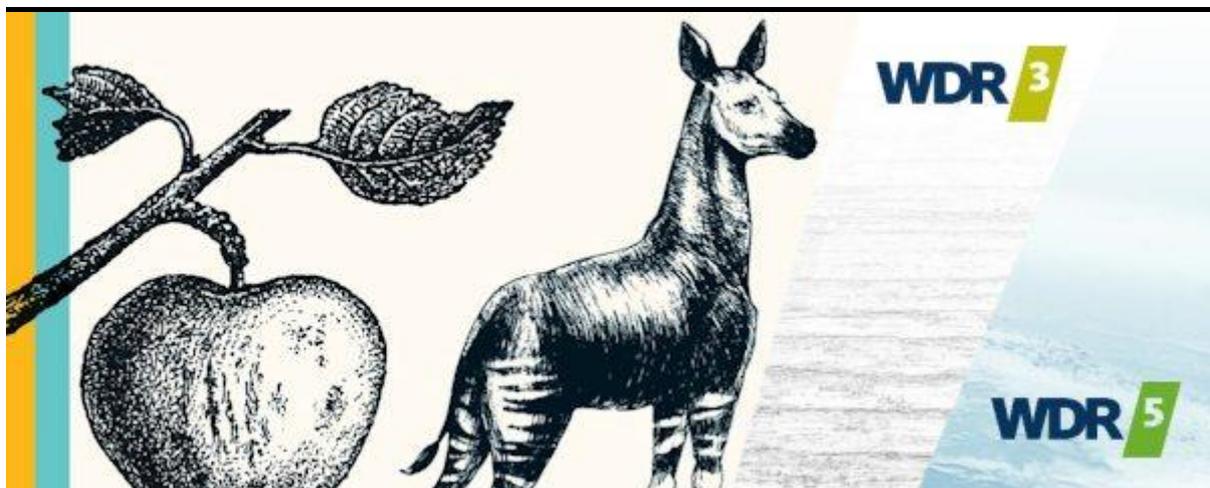
ARD Radio Tatort

Frau mit gelbem Barett

Krimi über Kunstraub mit Gedächtnislücken
Von Martin Mosebach
Produktion: hr 2023

Nächtlicher Einbruch in der Villa einer Offenbacher Industriellenfamilie: Aus der exklusiven Kunstsammlung ist der mehrere Millionen Euro teure Picasso „Frau mit gelbem Barett“ gestohlen worden. Tragischerweise scheint die Besitzerin dem Täter oder den Tätern in die Quere gekommen zu sein, denn sie liegt bewusstlos und mit gebrochenem Halswirbel am Tatort. Ihr Zustand ist lebensbedrohlich und sie kann vorerst nichts zur Aufklärung des Diebstahls beitragen. Sicher ist nur, dass sie zusammen mit ihrem Lebensgefährten und einem befreundeten Pärchen einen feucht-fröhlichen Abend in der Villa verbracht hat ... [\[mehr\]](#)

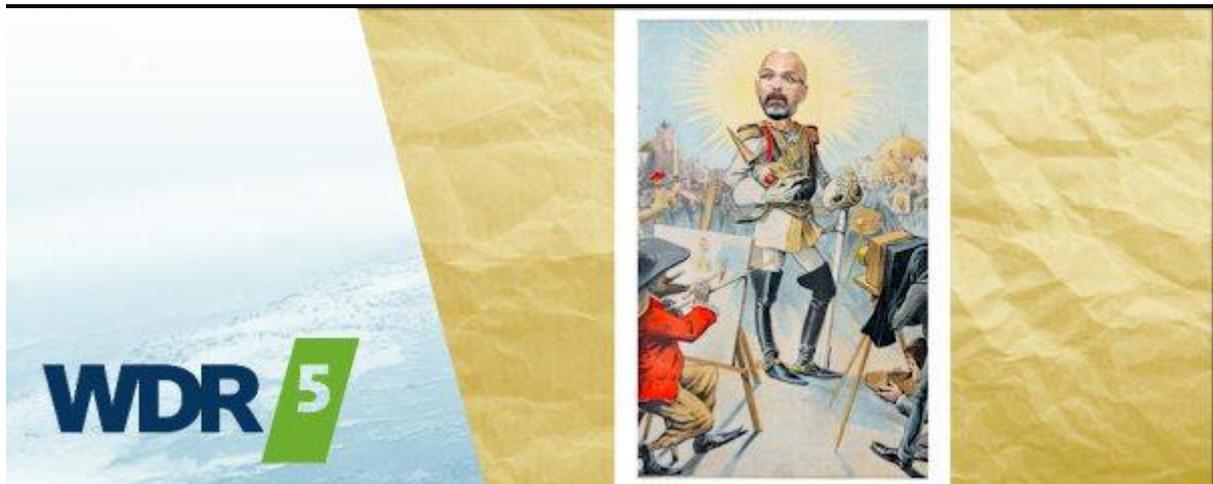
FR / 13. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 14. Januar / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag
Was man von hier aus sehen kann
Liebesgeschichte in drei Teilen
Von Mariana Leky
Produktion: WDR 2019

Luise berichtet von ihrem Dorf. Hier im Westerwald leben skurrile, gutmütige, hilfsbereite Menschen, die den Alltag zu etwas Besonderem und das Besondere zu etwas Zauberhaftem machen. Im Zentrum steht Luises Großmutter Selma, die den Tod voraussehen kann, beziehungsweise vorausräumen. Sobald in ihrem Traum ein Okapi erscheint, wird im Laufe des nächsten Tages jemand im Dorf sterben. Unklar ist, wen es treffen wird. Nach Selmas jüngstem Okapi-Traum herrscht Aufregung. Davon, was die Bewohner:innen in den folgenden Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen, erzählt Mariana Leky in ihrem Hörspiel über Liebe unter schwierigen Vorzeichen. [\[mehr\]](#)

Teil 2 und 3: SA / 14. und 21. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3
Teil 2 und 3: SO / 15. und 22. Januar / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

Wilhelm – Schicksalsjahre eines Kaisers

Christoph Maria Herbst als Kaiser

Von Philip Stegers

Produktion: WDR 2023

Der erste Weltkrieg ist aus, der Kaiser muss weg: Unter abenteuerlichen Umständen flüchtet Wilhelm II. ins holländische Exil auf den Landsitz Haus Doorn, den er bis zu seinem Tod 1941 nicht mehr verlassen wird. Mit einem Miniatur-Hofstaat, bestehend aus Gattin Hermine und dem getreuen Flügeladjutanten Ilseman, verschanzt sich der narzisstische Ex-Regent hier in einer alternativen Version der Geschichte. Während er in Deutschland zusehends in Vergessenheit gerät, träumt Wilhelm II. weiterhin von einer blutrünstigen Rückkehr auf den Thron. Dabei kommt ihm jede Verschwörungstheorie und jeder fragwürdige Verbündete gelegen, seien es windige Hochstapler oder die Nazis. [\[mehr\]](#)

SO / 15. Januar / 19:04 – 20:00/ WDR 3

FEATURE



WDR 5 Tiefenblick

Verrückt

Serie in vier Teilen

Von Martin Hubert
Produktion: WDR 2016

Jeder dritte Erwachsene erfüllt die Kriterien für eine psychiatrische Erkrankung. Etwa eine Million Menschen werden in Deutschland pro Jahr behandelt. Das kostet die Gesellschaft alljährlich um die 30 Milliarden Euro. Gut angelegtes Geld? Jeder dritte Patient, der schon einmal in einer psychiatrischen Klinik war, kommt nach der Entlassung wieder. Gleichzeitig konkurriert ein Heer von Klinikpsychiatern, Psychotherapeuten, Sozialpsychiatern und niedergelassenen Ärzten um die Behandlung der Betroffenen. Doch wann ist jemand überhaupt psychisch krank? [\[mehr\]](#)

Teil 2: Der Zwang zur Diagnose

Teil 3: Die Blockade des Arbeitslebens

Teil 4: Die multiple Störung der Versorgung (nur online abrufbar, kein Radio-Sendetermin)

SA / 14. und 21. Januar / 13:30 – 14:00 / WDR 5

SO / 15. und 22. Januar / 18:30 – 19:00 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Lücken in der Lieferkette

Was bringt das Lieferkettengesetz?

Von Felie Zernack und Ann Esswein

Produktion: WDR 2023

Seit dem 1. Januar gilt in Deutschland das neue Lieferkettengesetz. Aber hält es, was es verspricht? Wie können Unternehmen sicherstellen, dass ihre Zulieferer Umwelt- und Menschenrechte achten? Noch bevor das Lieferkettengesetz im Juni 2021 verabschiedet wurde, waren Wirtschaftsverbände, Hilfsorganisationen und politische Akteure skeptisch: Nur ein Papiertiger, zu bürokratisch, teuer und sogar unrealistisch für Rohstoffe wie z. B. Soja. Deutsche Fleischproduzenten importieren das proteinhaltige Getreide etwa aus Südamerika, um es dem heimischen Tierfutter beizumischen. Doch für den Anbau von Soja werden unter Umständen Wälder illegal gerodet oder Pestizide verwendet. [\[mehr\]](#)

SO / 15. Januar / 13:04 – 14:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 Kinderhörspiel

Die Räuber vom Liang Schan Moor

Räuberabenteuer in vier Teilen aus China

Von Karlheinz Koinegg

Produktion: WDR 2003

Die abenteuerliche Geschichte der Räuber vom Liang Schan Moor wurde schon im Alten China zur Legende und vom chinesischen Dichter Schi Nai An im 13. Jahrhundert aufgeschrieben. Der junge Räuberhauptmann Sung Kiang wird auch der edle „Regenspender von Schantung“ genannt, und seine Freunde tragen ebenfalls eindrucksvolle Namen: Wolkendrache und Magister Listenstern, Geisterläufer, Höhlenmolch und Eiserner Büffel. Diese Namen werden bis heute ehrfurchtsvoll geflüstert, wenn der Wind der Erinnerung um längst versunkene Hütten und Paläste streicht – „über Bergeswipfel und geheime Pfade zurück in die Sümpfe des Liang Schan Moor!“ [\[mehr\]](#)

Teil 2 – 4: SA / 14. – 28. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 5

Teil 2 – 4: SO / 15. – 29. Januar / 07:04 – 08:00 / WDR 5

ORCHESTER & CHOR



Akademiekonzert

Die Chorakademie des WDR Rundfunkchores bildet nicht nur junge Sänger:innen aus – sie knüpft auch vielversprechende Kontakte. Diesmal zu Nachwuchsdirigent:innen der Chorleitungsklasse von Prof. Florian Helgath an der Kölner Hochschule für Musik und Tanz. Ein heutiges Konzert mit Blick auf morgen: agil, präsent und jung. Es erklingen Werke von Niels Gade, Edward Elgar, Paul Hindemith und Samuel Barber. [\[mehr\]](#)

DO / 12. Januar / 19:30 / Köln, Hochschule für Musik und Tanz



WDR 3 Lunchkonzert

Man nehme eine Operette, Filmmusiken und ein Musical, paare sie mit frisch komponierten Werken zeitgenössischer Komponist:innen, und heraus purzelt ein buntes Neujahrskonzert mit dem WDR Funkhausorchester, das viel mehr kann als nur Walzer, Marsch und Polka. Unter bekannte Werke von Offenbach, Mackeben und Benatzky mischen sich neue Klänge: Dem WDR Funkhausorchester auf den Leib geschriebene Musik, entstanden im Rahmen des „Composers Mentorship“, einem Förderprogramm für Nachwuchskomponist:innen. Noch Fragen? Im Anschluss an das Konzert dürfen Dirigent und Komponist:innen des „Composers Mentorship“ gelöchert werden. [\[mehr\]](#)

FR / 13. Januar / 13:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz



Ravel & Tschaikowsky

Romantische Klangsinnlichkeit, jazzige Melodien! Aber auch die Schönheit klassizistischer Ebenmäßigkeit verbindet Maurice Ravel in seinen beiden Klavierkonzerten, die er zeitgleich komponierte. Zwei Klavierkonzerte an einem Abend, die selten zusammen in einem einzigen Konzert erklingen – in besten Händen bei Kirill Gerstein. Und als großes Vorspiel zu einer „heimlichen“ Sinfonie Tschaikowskys: Der russische Romantiker dehnte in der von Byron inspirierten Komposition die Gattung der Sinfonie zu einer großen, mehrteiligen sinfonischen Dichtung und erzählt das legendäre Drama um den einsamen Helden Manfred mit einem riesigen Orchesterapparat nach.

FR / 13. Januar / 20:00 / Kölner Philharmonie [\[mehr\]](#)

SA / 14. Januar / 20:00 / Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle [\[mehr\]](#)

live im Radio:

FR / 13. Januar / 20:04 – 22:30 / WDR 3

Impressum

Bildrechte: Kirmer/picture-alliance/dpa; ARD; WDR/Marc Trompetter; Sammlung Sauer/picture-alliance/ZB/Sebastian Gabsch/Geisler-Fotopress/Nenov Images/Shotshop/WDR; WDR/Marc Trompetter; imago stock&people; Svetlana Radayeva/picture-alliance/Zoonar; WDR/Raimund Adamsky; WDR/Dominik Mentzos; Noslegums Kvadr